LIGHTLETTER by Hess

ZUHAUSE IST WO WLAN IST





Sehr geehrte Damen und Herren,

denken Sie bei Außenbeleuchtung an WLAN-Hotspots, an Elektro-Mobilität oder an Sensoren, die den Verkehrsfluss oder die Feinstaubbelastung messen? Nein?

Mit unserem "LIGHTLETTER" widmen wir uns ganz bewusst diesen Themen – und zeigen auf, wie durch multifunktionale Leuchten eine SMARTE Infrastruktur mit echtem Mehrwert geschaffen werden kann.

Die aktuelle Ausgabe setzt sich ganz dezidiert mit dem Thema WLAN auseinander. Mehr und mehr spielt sich das Leben in einer Stadt und einer Kommune im öffentlichen Raum ab und eine Verfügbarkeit des Internets wird – unabhängig davon, wo man sich aufhält – als Selbstverständlichkeit angesehen. Mit einem frei zugänglichen und schnellen WLAN wird man dieser Selbstverständlichkeit gerecht. Wir stellen Ihnen verschiedenste Möglichkeiten vor, wie sich ein frei zugängliches WLAN realisieren und perfekt in die Außenbeleuchtung integrieren lässt.

Auch die Gemeinde Willstätt hat sich dem Thema WLAN angenommen. Mehr noch. Im Rahmen der Neugestaltung des "Mühlenareals" wurde ein Beleuchtungskonzept umgesetzt, welches das Mühlengebäude und die angrenzenden Bereiche atmosphärisch in Szene setzt. Hierfür wurden unterschiedliche Leuchten, multifunktionale Komponenten und – als ganz besonderes Highlight im Rahmen der Anstrahlung des Gebäudes – die Projektionstechnik perfekt miteinander kombiniert.

Kommen wir zu einem weiteren "Leuchtturm-Projekt". Wer kennt ihn nicht – den neuen Testturm von thyssenkrupp. Im Februar 2019 feierte die Beleuchtung des neuen Wahrzeichens von Rottweil Premiere. Mit Stolz dürfen wir sagen, dass wir mit deren Umsetzung betraut wurden und für die Illuminierung des Testturms verantwortlich zeichnen. Seien Sie gespannt auf den Referenzbericht und viele beeindruckende Impressionen.

Diese und weitere Themen erwarten Sie in der ersten Ausgabe unseres Lightletters.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und verbleiben

mit besten Grüßen

Ihre

Hess GmbH Licht + Form

Dr. Ernst Smolka

Geschäftsführer

Marco Walz

Leiter Communications und Marketing



8 SMART CITY | WLAN

8 "Zuhause ist wo WLAN ist"





ARCHITEKTURLICHT

8

Philharmonie, Jekaterinburg (RU) 39

thyssenkrupp Testturm, Rottweil (DE) 40

16 REFERENZPROJEKTE

- 16 Mühlenareal, Willstätt (DE)
- 24 Belforter Platz, Leonberg (DE)
- 26 Amp&rsand, San Diego (US-CA)



ALLGEMEINES

1, 4

Nordeon Group 46

Veranstaltungen 47

Impressum 47

28 HESS-NEWS

- 28 Neue Wandeinbauleuchten | TRACE & URBAN
- 30 LED KITs LED-Einbaulichtköpfe
- 32 Qualitätsmanagementsystem
- 34 Hess-Schauplatz | Highlights







SMART CITY | WLAN SMART CITY | WLAN



Ein Tag ohne Internet? Für die meisten von uns kaum mehr vorstellbar. Denn das Internet ist heutzutage fester Bestandteil des täglichen Lebens geworden und damit aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Ob Reisen buchen, Videos ansehen, Geld überweisen, Nachrichten lesen oder einfach nur chatten: Eine Verbindung zum Internet gehört mittlerweile zum Grundbedürfnis für den Großteil der Bevölkerung und ist immer und überall gefragt.

BE SMART – Das Internet sorgt für Komfort und Flexibilität

Denken Sie über die einfache Suche hinaus. Das Internet bietet enorm viele Nutzungsmöglichkeiten – und einen hohen Komfort.

Man verlässt das Haus und das Licht ist noch eingeschaltet. Kein Problem. Durch intelligente Smart Home-Systeme kann Abhilfe geschaffen werden, da diese mittels Datenerfassung, Datenspeicherung, Datenanalyse und deren Weiterverarbeitung Informationen generieren, die eine Steuerung der physischen Endgeräte über die Ferne zulassen. So kann der Hausbewohner - ganz unabhängig davon, wo er sich gerade befindet - das Licht in seinem Haus ausschalten.

Nach dem gleichen Prinzip können heutzutage auch Heizungen, Rollläden und vieles mehr gesteuert werden. Unabdingbar hierfür ist jedoch eine Verbindung zum Internet.

Dieses Beispiel zeigt, wie der Zugang zum Internet und dessen Verfügbarkeit das alltägliche Leben vereinfacht und dem Alltag und jedem persönlich eine ganz neue Flexibilität verleiht.

Ein modernes, smartes Zuhause ohne das World Wide Web ist daher mittlerweile nahezu undenkbar, denn es gilt als selbstverständlich und unerlässlich.

Entsprechend möchte man sich in der heutigen Zeit nicht mehr darauf beschränken, einen Internetzugang ausschließlich in den eigenen vier Wänden zu haben und zu nutzen. Den Komfort, iederzeit und überall online zu sein und damit die Vorzüge und den Nutzen des Internets in Anspruch nehmen zu können, möchten viele schlicht permanent und ohne geografische Einschränkungen haben.

Filme und Serien schaut man unterwegs, Musik wird gestreamt, der Weg wird über Google Maps aufgerufen und an der Kasse wird mit dem Smartphone bargeldlos bezahlt. Super komfortabel und super beguem.

Grundvoraussetzung für diese Dienste ist ein schnelles und jederzeit verfügbares Internet. Wer in Deutschland jedoch all diese Möglichkeiten nutzen und mobil surfen möchte, muss teils tief in die Tasche greifen, denn im Vergleich zu anderen europäischen Ländern liegt die Bundesrepublik weit hinten, wenn es um verbraucherfreundliche Preise für die mobile Datennutzung geht.

Darüber hinaus, und gerade bei der jüngeren Bevölkerung ein großes Thema, reicht bei vielen das eigene Datenvolumen kaum aus - und hier kommt das frei zugängliche öffentliche WLAN ins Spiel.

Öffentliches WLAN - Freies Internet für alle!

Durch öffentliches WLAN in Städten und Kommunen besteht das Potential die Digitalisierung unserer Gesellschaft voranzutreiben und den Wirtschaftsstandort zu stärken.

Öffentliche Räume und das Leben im Allgemeinen gewinnen hierdurch an Qualität und an Attraktivität, indem sie zu Begegnungs- und Aufenthaltsorten werden und Kommunikation und Vernetzung fördern. Das Leben in unseren Städten und Gemeinden gestaltet sich mehr als vielfältig und spielt sich in Parks, auf Plätzen und auf Einkaufs- und Flaniermeilen ab.

Durch die Bereitstellung von WLAN und damit die Zugänglichkeit zum Internet im öffentlichen Raum, lassen sich die Lebensbedingungen der Bürger nachhaltig verbessern und ihr von Zuhause gewohntes Verhalten auf den öffentlichen Raum übertragen.

Das (gefühlte) Zuhause der Menschen wird in urbane Räume verlegt - überall dorthin, wo Internet verfügbar ist.

EXKURS

Wenn man über WLAN redet, kommt man zwangsläufig mit ganz speziellen Schlagwörtern in Berührung. Diese Fachbegriffe bzw. technischen Notwendigkeiten stellen wir Ihnen nachstehend – jeweils mit einer kurzen Erläuterung – dar.

WLAN / WiFi

Der Name steht für Wireless Local Area Network (kabelloses lokales Netzwerk) und bezeichnet ein Funknetzwerk mit begrenzter Reichweite. Ein WLAN wird von einem Router über einen Accesspoint zur Verfügung gestellt und ermöglicht die kabellose Verbindung von Endgeräten zum Internet

WiFi hingegen ist eine Kennzeichnung bzw. ein Markenname. Mit "Wireless Fidelity" (WiFi) gekennzeichnete Geräte sind fähig WLAN zu empfangen.

Ein Router stellt über einen Internetanbieter eine Verbindung zum Internet her. Geräte, die in diesem WLAN verbunden sind, können die Internetverbindung nutzen.

LTE steht für "Long Term Evolution" und bezeichnet den Mobilfunk-Standard der 4. Generation und wird deshalb auch oft als 4G bezeichnet. Durch Datenübertragungsraten von bis zu mehreren hundert Megabits pro Sekunde (Mbit/s) erlaubt LTE ein schnelles Surfen im mobilen Internet. Außerdem ermöglicht es eine größere Netzabdeckung.

Accesspoint

Ein Accesspoint, auch "Wireless Accesspoint" genannt, ist ein drahtloser Zugangspunkt bzw. eine Basisstation. Normalerweise befindet sich das Gerät in einem Büro oder in einem größeren Gebäude. Der Accesspoint lässt sich über ein LAN-Kabel mit einem Router verbinden und überträgt ein WLAN-Signal auf einen bestimmten Bereich.

"Power over Ethernet" ist ein Standard, der es ermöglicht, Netzwerkgeräte direkt über das Netzwerkkabel mit Strom zu versorgen. Dadurch benötigen WLAN-Accesspoints keinen Stromanschluss mehr in der Nähe, sondern können vom Stromnetz unabhängig platziert werden. Als Stromquelle dient ein sogenannter PoE-Injector.

Landing Page

Eine Landing Page ist eine Webseite, auf die ein Nutzer über einen externen Link, eine Suchmaschine oder eine Anzeige gelangt. Die Seite dient dazu den Nutzer zu einer gezielten Handlung zu bewegen, z.B. das Akzeptieren von AGBs, die vom Betreiber zuvor definiert wurden.













WLAN - Was ist das und wie funktioniert es?

Doch wie kommt man im öffentlichen Raum ins Internet? Und was bedeutet eigentlich "WLAN" oder "WiFi"?

Sowohl "WLAN" als auch "WiFi" beschreibt einen Zugang zu Daten oder dem Internet über ein Funknetzwerk. Hierzu benötigt man einen Router, der das Funknetzwerk bereit- und gleichzeitig die Verbindung zum Internetanbieter herstellt. Dadurch wird der Nutzer in das Internet geroutet – und ihm steht eine kostenfreie Internetverbindung zur Verfügung.

Aber nicht nur der WLAN-Nutzer, sondern auch die Städte und Kommunen profitieren davon, denn anhand der WLAN-Verbindungen können viele Daten generiert werden.

Diese – und das ist ganz wichtig – anonymisierten Daten geben beispielsweise Auskunft darüber, wann sich Menschen wo aufhalten und wie lange.

So kann die Stadt oder die Kommune Ihrerseits die Daten nutzen, um zum Beispiel zielgerichtet in das Freizeitangebot zu investieren und so ganz bewusst die Attraktivität des öffentlichen Raumes für ihre Bürgerinnen und Bürger erhöhen.

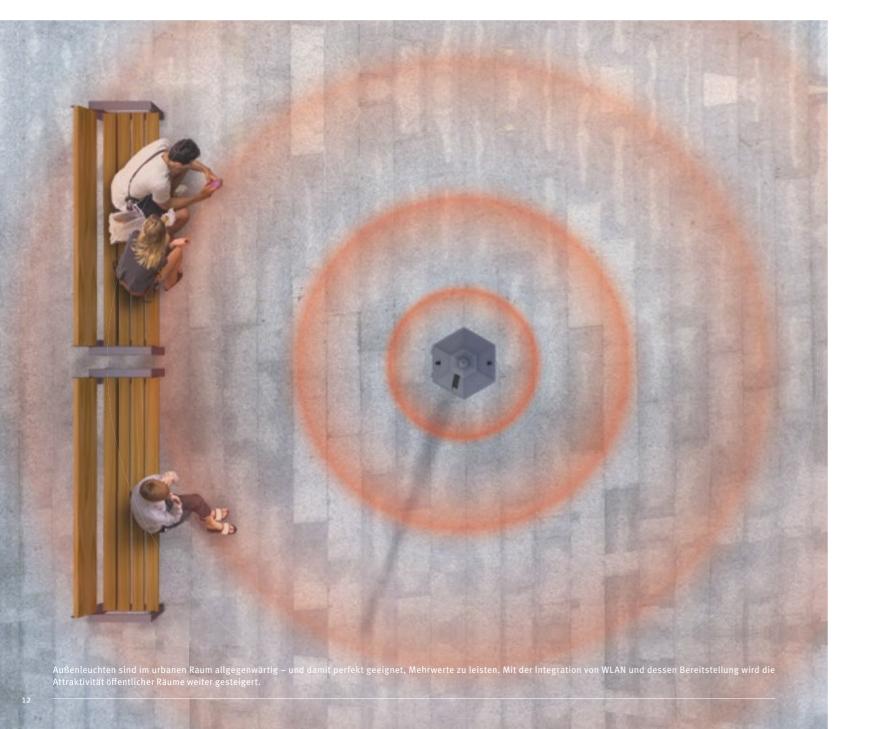
Hess hat sich mit seinen smarten Lösungen zum Ziel gesetzt, den von Zuhause gewohnten "Wohlfühleffekt" der Menschen in die öffentlichen Räume zu übertragen.

Getreu dem Hess-Motto "Wir gestalten Städte" sorgt Hess dafür, dass WLAN perfekt in die Außenbeleuchtung integriert wird. Perfekt dergestalt, dass einerseits neben der für das Licht notwendigen Leuchte keine weiteren Installationen benötigt werden, die das Stadtbild beeinträchtigen.

Und perfekt auch deshalb, da hochwertigste Komponenten zum Einsatz kommen, die ein Höchstmaß an Leistung und eine jederzeit einwandfreie Anbindung an das World Wide Web bieten.

Damit macht Hess Städte und Kommunen zum Wohnzimmer der Bürgerinnen und Bürger.

Und damit gilt umso mehr: Zuhause ist wo WLAN ist.



WLAN in Städten und Kommunen – elegant in die Außenbeleuchtung integriert. Das bedeutet, dass keine weiteren Installationen notwendig werden. Ein aufgeräumter Außenraum und eine größere Variabilität – gerade in der Nutzung des öffentlichen Raums – ist die logische Konsequenz. Realisiert werden kann dies auf ganz unterschiedlichen Wegen:

1 Accesspoint

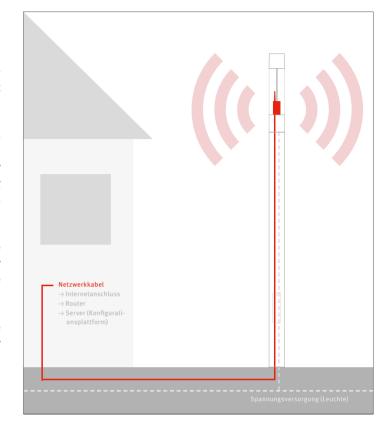
In die Leuchte ist ein sogenannter WLAN-Accesspoint integriert. Hier spricht man auch von einer WLAN-Basisstation. Die Stromversorgung und Interneteinspeisung dieses Accesspoints erfolgt über ein achtadriges Netzwerkkabel.

Hierzu muss die Stadt oder Kommune einen Internetanschluss (für den i.d.R. ein eigenes Breitbandkabel gelegt werden muss), einen Router und eine Konfigurationsplattform (Server) zur Verfügung stellen. Der Betreiber des WLAN stellt die Verwaltung in Form einer Landing Page bereit, die unter anderem das Einloggen ermöglicht und auf die AGBs hinweist.

Zusätzlich übernimmt der Betreiber den Datenschutz sowie alle Maßnahmen rund um das Thema "Störerhaftung". Betreiber kann die Stadt oder Kommune selbst, oder beispielsweise ein Telekommunikationsdienstleister sein.

Diese Variante eignet sich optimal – vorwiegend als Einzelpunkte – für kleinere Gebiete. Bestenfalls liegen diese Einzelpunkte in der Nähe eines Telekommunikationsanschlusses.

Dadurch kann die notwendige Hardware in einem nahegelegenen Gebäude oder Telekommunikationsverteiler installiert werden.



2 Mesh Network

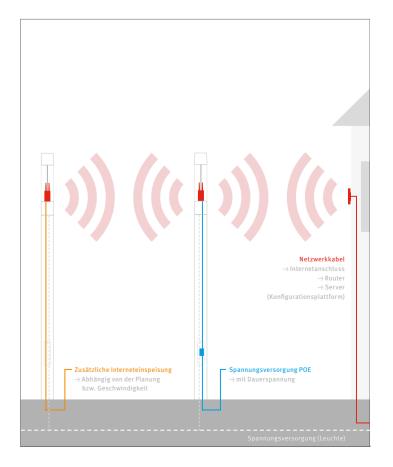
Über ein Mesh Network wird gegenüber der unter Variante 1 beschriebenen Bereitstellung via Accesspoint eine erheblich größere Fläche mit WLAN abgedeckt.

Beim Mesh Network findet eine Datenkommunikation zwischen den einzelnen Leuchten, d.h. konkret zwischen den darin enthaltenen Accesspoints, statt. Somit wird sichergestellt, dass eine reibungslose Datennutzung über einen größeren Bereich hinweg problemlos möglich ist.

Der Nutzer des Internets wird quasi jeweils von der ihm nächstgelegenen Leuchte mit dem jeweils besten Signal optimal mit WLAN versorgt.

Ebenso wie bei Variante 1 läuft die Stromversorgung sowie die Netzwerkanbindung über ein Netzwerkkabel. Abhängig von der Planung der Netzwerkabdeckung ist entweder nur eine Spannungsversorgung oder eine zusätzliche Interneteinspeisung notwendig.

Bezüglich der Bereitstellung gelten die gleichen Parameter wie unter Variante 1 dargestellt. Diese Variante eignet sich insbesondere für Plätze, an denen – wie erwähnt – eine großflächige Abdeckung mit mehreren Einspeisepunkten gewährleistet werden soll.



Mit SMIGHT SMIGHT (SMART CITY LIGHT) – einem Geschäftsbereich der EnBW Energie Baden-Würrtemberg AG – als professionellen Partner für Smart City-Lösungen an der Seite, bietet Hess zwei umfangreiche "All-in-One-Pakete" an.



ALL-IN-ONE-PAKET BASIC

Beim Basic-Paket stellt die Stadt einen eigenen Internetanschluss (Glasfaser / 2-Draht-Leitung / Kabelanschluss) zur Verfügung. Die Konfiguration und der Betrieb läuft über einen verschlüsselten Server mit Benutzeranmeldung und Landing Page.

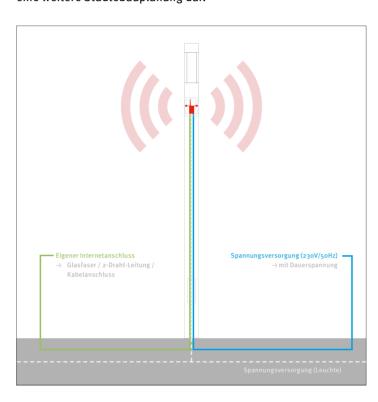
Die Inbetriebnahme und Konfiguration sowie die Landing Page wird durch Hess gesteuert. Auf Wunsch des Kunden kann diese zum Beispiel mit dem Logo der Stadt oder des Betreibers individualisiert werden.

Durch die Integration in eine vorhandene Straßenbeleuchtung lassen sich enorme Verwaltungsaufwände für die Erschließung und den Betrieb der WLAN-Standorte einsparen. Beispielweise entfallen Internetzugangskosten, Stromkosten, Fassadenarbeiten und die Abstimmung mit Eigentümern, die bei einer Anbringung des Hotspots an Gebäuden einer Eigentümergemeinschaft anfallen würden.

Dieses "All-in-one-Paket" eignet sich für flächendeckendes WLAN über ein gesamtes Gebiet. Auch werden Jugendschutz-filter immer aktuell gehalten, um die Öffentlichkeit vor gewaltverherrlichenden oder pornografischen Inhalten fern zu halten.

Über einen zentralen Server unseres Partners wird das Datensowie das Gerätemanagement der Leuchten gesteuert. Mittels dieses Servers lassen sich anonymisierte Daten erfassen, analysieren und mithilfe von Tabellen und Grafiken visualisieren.

Daneben ist unser Partner für alle umfangreichen Servicedienstleistungen rund um den Betrieb der Anlage zuständig. Die detaillierten Datenauswertungen stellen unter anderem wichtige Informationen und zugleich Argumentationshilfen für eine weitere Städtebauplanung dar.



4

ALL-IN-ONE-PAKET PREMIUM

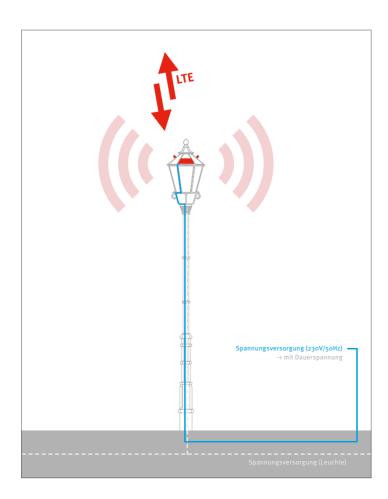
Alternativ zur Bereitstellung eines eigenen Internetanschlusses durch die Stadt werden die Accesspoints beim "All-in-One-Paket Premium" über eine Mobilfunkanbindung versorgt. Voraussetzung hierfür ist ein leistungsstarker LTE-Empfang. Die einzelnen Accesspoints inklusive Router werden in die Leuchte installiert und können von uns bzw. unserem Partner in Betrieb genommen werden.

Es wird lediglich ein Stromanschluss (230V/50Hz) mit Dauerspannung benötigt. Sollte dieser nicht zur Verfügung stehen, bietet Hess alternativ eine Sonderlösung mit Akkupufferung an.

Bei dieser Lösung fallen keine Tiefbauarbeiten für eine aufwendige Leitungsverlegung an. Die Stadt bzw. Kommune braucht sich ausschließlich um die Installation der Leuchte bzw. des Mastes kümmern.

Die Inbetriebnahme und Konfiguration sowie die bereits beschriebene Landing Page wird ebenso wie bei der vorherigen Variante durch Hess gesteuert.

Für **beide All-in-One-Pakete** fällt eine vertraglich vereinbarte monatliche Gebühr an.



Neue Leuchte oder Bestandsleuchte?

Wir bringen WLAN – ganz unabhängig von der Ausgangssituation – in jede Stadt und jeden urbanen Raum:

1. Neue Leuchten mit WLAN

Bei der Anschaffung von neuen Leuchten kann WLAN bereits perfekt integriert werden – kurz: die perfekte Symbiose!

2. Nachrüstung von WLAN

Sie rüsten bestehende Hess-Leuchten nach. Dies ist möglich bei allen Leuchten mit einem Mastdurchmesser von mind. 100 mm.

3. Ganz wichtig:

Sollten Sie darüber nachdenken, Ihre Leuchten via Retro-Fit-Kits auf neueste LED-Technologie umzurüsten, so könnte – quasi in einem Zug – auch WLAN nachgerüstet werden. Auch hier gilt als Voraussetzung ein Mastdurchmesser von mind. 100 mm.

Hess – Wir unterstützen Sie auf Ihrem smarten Weg!

Kontakt:

E-Mail: smartcity@hess.eu







Willstätt (DE) . CITY ELEMENTS 180 mit WLAN



Newcastle (AU) . CITY ELEMENTS 230 mit WLAN

14

Mühlenareal, Willstätt (Deutschland)

Die Ortsmitte erstrahlt in neuem Glanz!

Die neue Ortsmitte von Willstätt wird durch das aufwendig sanierte Mühlenareal geprägt. Das Areal umfasst einerseits das prägende und bekannte Mühlengebäude. In ihm befinden sich nunmehr das neue Rathaus sowie Eigentumswohnungen. Andererseits wurde ein attraktiver und einladender Vorplatz mit direktem Zugang zur Kinzig geschaffen, welcher zum Treffen und zum Feiern einlädt.

Das Mühlengebäude von Willstätt perfekt in Szene gesetzt. CITY ELEMENTS mit Projektionstechnik sorgen dafür, dass das Gebäude mit dem darin befindlichen Rathaus nebst Wohnungen in neuem Glanz erstrahlt – und dabei weder Rathausmitarbeiter noch Bewohner geblendet werden.

Die rund 10.000 Einwohner umfassende Gemeinde Willstätt im Nordwesten des Ortenaukreises (Baden-Württemberg) wird geprägt von Fachwerkhäusern des 18. und 19. lahrhunderts. einem historischen und unter Denkmalschutz stehenden Mühlengebäude und der romantisch durch den Ort fließenden Kinzig.



Schmuckes Fachwerk, eine idyllische Kinzig sowie das imposante Mühlengebäude ergeben ein mehr als stimmiges Gesamtbild.

Malerisch eingebettet zwischen Schwarzwald und Vogesen ist das gerne auch als "Fachwerkgemeinde" bekannte Willstätt ein Ort voller Reize und Anziehungspunkte für eine Vielzahl touristischer Unternehmungen - und Willstätt ist auch ein Ort, welcher mit einer sehr hohen Lebens- und Wohnqualität aufwarten kann.

Ein ganz wichtiger Ort für die Gemeinde ist der jüngst umfassend sanierte und neu gestaltete Ortskern rund um das historische Mühlengebäude.

Im Rahmen dieser Sanierung wurde auch ein neues und sehr anspruchsvolles Beleuchtungskonzept umgesetzt. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Gebäude selbst. Aufgabenstellung war, den Gebäudekomplex eindrucksvoll zu

Aufwertung des Ortskerns durch Revitalisierung und Neubau

Bereits im Jahr 2001 wurde die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Am alten Schloßplatz" in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Ziel war es, die Brachflächen zu revitalisieren. die Ortsmitte zu modernisieren, den Wohnbestand zu sichern und Neubauten in die umgebenden Strukturen einzufügen.

Die Sanierung sah vor, den Ortskern als neue Mitte und Begegnungsstätte der Gemeinde aufzuwerten und gleichzeitig hochwertiges Wohnbauland und moderne Geschäftshäuser zu etablieren. Die Planung und Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit Benjamin Holz von der BHM Planungsgesellschaft mbH aus Bruchsal.



Ein Platz zum Verweilen. Das in einem ersten Sanierungsschritt aufgewertete Rappenareal bildet heute einen beliebten Treffpunkt.



"Mühlenareal" im Fokus der Sanierung

Das Mühlenumfeld wurde durch ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit dem darin befindlichen "Mühlencafé" aufgewertet und damit zu einer Begegungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger umgewandelt.

Das Mühlenareal mit der darauf befindlichen Mühle, deren erstmalige Erwähnung in den Geschichtsbüchern im Jahr 1480 erfolgte, ist seit jeher prägend für den Ortskern.



Vor der Sanierung: Das marode Mühlengebäude sowie der ungenutzte Außenraum

Entsprechend bestand auch der Wunsch, das imposante und geschichtsträchtige Gebäude als ortsbildprägendes und strahlendes Wahrzeichen der Gemeinde herauszustellen.

Der Bedeutung des Areals und des Gebäudes bewusst, wurde gemeinsam mit einem Investor - das Mühlengebäude in hohem Maße originalgetreu saniert und das gesamte Areal maß- und stilvoll aufgewertet. Um die Aufenthaltsqualität des Mühlenumfeldes zu steigern, wurden ein Platz und einladende Grünflächen geschaffen, die als Treffpunkt für Jedermann dienen.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Kinzig mit in das Gestaltungskonzept einbezogen. War das Flüsschen vor der Sanierung weder zugänglich noch einsehbar, so erfährt das Ufer nunmehr eine Erlebbarkeit für Einwohner und Besucher und trägt so zu einem harmonischen Gesamteindruck des Areals bei.

Nach der Sanierung beherbergt der viergeschossige Bereich des Mühlengebäudes das Rathaus. Im sechsgeschossigen Teil entstanden zehn hochwertige Eigentumswohnungen.

Das Beleuchtungskonzept trägt dem hohen Anspruch an das Areal Rechnung

Eine äußerst wertige Anmutung und atmosphärische Beleuchtung stand im "Lastenheft" des Beleuchtungskonzeptes, damit das Mühlenareal auch in den Abend- und Nachtstunden seiner ortsbildprägenden Funktion gerecht wird.

Zur Lösung des anspruchsvollen Beleuchtungskonzeptes fiel die Wahl auf drei Leuchtenmodelle aus dem Hause Hess. Das multifunktionale Licht-System CITY ELEMENTS, der Bodeneinbaustrahler RAVENNA sowie die Mastaufsatzleuchte RESIDENZA sorgen für eine gelungene Kombination aus Wege-, Platz- und Effektbeleuchtung.



... und auch bei Nacht. In den Abendstunden vermitteln das mittels Projektionstechnik elegant in Szene gesetzte Gebäude sowie der gesamte Platz eine hohe Wohlfühl atmosphäre.



Elegante RESIDENZA-Leuchten tauchen in den Abend- und Nachtstunden den Uferweg in eine äußerst angenehme Atmosphäre.

Entlang des neugestalteten Uferweges sorgen die RESIDENZA-Mastaufsatzleuchten für eine bislang nicht dagewesene Erlebbarkeit der Uferzone. Mit einer Lichtpunkthöhe von 4 Metern garantieren die Leuchten in der Lichtfarbe 4000K ein äußerst homogenes Licht. Durch das integrierte Dimmsystem StepDim kann das Beleuchtungsniveau während den Abend- und Nachtstunden stufenlos reduziert und damit die Effizienz weiter erhöht werden.

Durch ihre elegante, zylindrische Formgebung schmiegt sich die RESIDENZA perfekt in die Umgebung des Uferweges ein und harmoniert darüber hinaus prächtig mit den multifunktionalen CITY ELEMENTS.



Die RAVENNA-Bodeneinbaustrahler inszenieren die Bäume am Rathausvorplatz durch ein interessantes Spiel aus Licht und Schatten auf äußerst elegante Art und Weise.



Zurückhaltend in der Form- und Farbgebung übernehmen die multifunktionalen und modularen CITY ELEMENTS vielfältigste Aufgaben und sorgen so für echten Mehrwert.

Geschichtsträchtige "Alte Mühle" wird durch CITY ELEMENTS mit Projektionstechnik illuminiert

Das absolute lichttechnische Highlight stellen die CITY ELEMENTS sowie der damit verbundene Einsatz der Projektionstechnik dar.

Die "Alte Mühle", sprich das Mühlengebäude, sollte als zentrales gestalterisches Element auch in den Abend- und Nachtstunden ein absolutes Highlight darstellen. Daher war die Vorgabe, die Fassade flächig und durchaus öffentlichkeitswirksam in Szene zu setzen, ohne dabei die im Gebäude befindlichen Mitarbeiter des Rathauses sowie die Bewohner durch Blendung zu stören.



Die dunklen Fenster sind Beleg dafür, dass die Flächen dank der Projektionstechnik exakt ausgespart sind – und damit eine Blendung im Gebäude befindlicher Personen vermieden wird.

Um dieser Vorgabe nachzukommen, wurden drei der insgesamt acht CITY ELEMENTS 180 mit einer ganz speziellen Projektionstechnik von Opticalight ausgerüstet – eine Technik, die es ermöglicht, das Licht an gewünschten Stellen auszusparen und hierdurch Blendungen zu vermeiden.

Hierfür wurde ganz gezielt eine Schablone entworfen, die den Erfordernissen vor Ort Rechnung trägt und auf den Zentimeter genau die Fenster des Mühlengebäudes ausspart.

Für den Bauamtsleiter der Gemeinde Willstätt, Clemens Schönle, stellt die Illuminierung des Mühlengebäudes einen absoluten Erfolg dar.

"Unser Gemeinderat stand der Idee der Planer für diese Art der Anstrahlung von vorneherein sehr aufgeschlossen gegenüber. Das Ergebnis spricht für sich und hat etwaige Vorbehalte seitens der Rathausmitarbeiter und Bewohner mehr als entkräftet."

Da man sich im Rahmen des Gesamtprojekts für die schlankeste Form der CITY ELEMENTS, die CITY ELEMENTS 180 mit einem Durchmesser von 180 mm entschieden hat, war eine Integration der Projektionstechnik in das Licht-System nicht möglich. Daher hat man eine Sonderlösung gewählt bei der die Projektoren auf die CITY ELEMENTS aufgesetzt wurden.

Für die Beleuchtung rund um das Wehr sowie um den Vorplatz wurden die Abschluss- sowie die Zwischenelemente der CITY ELEMENTS mit der Lichttechnik L3.1, d.h. einer asymmetrischen Lichtverteilung, ausgestattet. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, wurde – passend zu den RESIDENZA – ebenfalls die Lichtfarbe 4000K ausgewählt.



Auch in der Lackierung war man sich einig: Sowohl die RESIDENZA-Leuchten als auch die CITY ELEMENTS wurden im Farbton DB 703 lackiert.



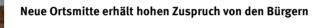
Freies WLAN – perfekt integriert in die CITY ELEMENTS

Ein weiterer Mehrwert für die Einwohner und Gäste der Gemeinde Willstätt wurde im Zuge der neuen Beleuchtungsanlage mit umgesetzt: Öffentliches WLAN.

Perfekt, weil nahezu unsichtbar in die CITY ELEMENTS integriert, wird eine flächige WLAN-Abdeckung gewährleistet. Willstätt nutzt so die multifunktionalen Möglichkeiten und Eigenschaften der CITY ELEMENTS ideal aus, da verschiedenste Aufgaben und Funktionen in einem Element vereint wurden.

Clemens Schönle zeigt sich mit der Umsetzung äußerst zufrieden und freut sich zugleich darüber, dass das WLAN seitens der Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen wird.

Damit verleiht Willstätt dem Bild einer modernen und zukunftsorientierten Gemeinde in eindrucksvoller Art und Weise Ausdruck.



Seit der Fertigstellung der Arbeiten erstrahlt die neue Ortsmitte freundlicher und einladender und im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Glanz. Sie bietet nunmehr den perfekten Rahmen für Jahrmärkte, Kulturfeste, Afterwork-Parties – und hält dabei noch ein ganz besonderes Schmankerl parat: Ein Trauzimmer im Freien. Auch hier ist Willstätt etwas Besonderes.



Hier trifft man sich. Der gelungene Platz trifft auf hohe Akzeptanz und wird gerne für jegliche Art von Veranstaltungen genutzt.

So ist die Ortsmitte rund um das Mühlenareal mit den zum Wasser hinführenden Sitztstufen sowie der Möglichkeit zum Flanieren entlang der Kinzig zum Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste geworden.

Der Gemeinde Willstätt ist es damit gelungen eine zeitgemäße und moderne Ortsmitte zu schaffen und trotzdem die charakteristischen Merkmale der Vergangenheit beizubehalten – bei Tag und bei Nacht.

offentliches WLAN für einen öffentlichen Platz - perfekt integriert in die CITY ELEMENTS. Lediglich eine kleine Antenne gibt Hinweis darauf, dass hier ein "Hotspot"

vorhanden ist.

Die Ortsmitte von Willstätt: Attraktiv gestaltet – mit Hess.

Auf dem Rappen- und Mühlenareal wurden für ein stimmiges Gesamtbild eine Vielzahl an Hess-Produkten eingesetzt.

Hess – wir gestalten Städte.











REGOR





CITY ELEMENTS

www.hess.eu/3400









Das neue, hochmoderne Rathaus am Belforter Platz ist neuer Sitz der Stadtverwaltung von Leonberg.

In der Mitte von Baden-Württemberg gelegen, ist Leonberg nach Sindelfingen und Böblingen die drittgrößte Stadt des Landkreises Böblingen. Verkehrsgünstig an die Autobahnen A8 und A81 angebunden, stellt die Stadt einen äußerst attraktiven Standort für die Wirtschaft sowie für seine Bürgerinnen und Bürger dar.

Im Juni 2015 fand in Leonberg ein ganz besonderes Ereignis statt: Mit dem Spatenstich für ein neues Rathaus am Belforter Platz wurden die Weichen für die Zukunft gestellt und zugleich das Ende einer mehr als 500 Jahre andauernden Ära des alten und ehrwürdigen Rathauses am Marktplatz eingeläutet, was den offiziellen Sitz der Stadtverwaltung anbelangt.



Schmuckes Fachwerk. Noch heute beheimatet das alte Rathaus diverse Ämter, wie beispielsweise das Ordnungs- und Standesamt

Rathausvorplatz wichtiger Teil des Gestaltungskonzepts

Im Rahmen des modernen, sechsgeschossigen Neubaus stellte die Neugestaltung des Vorplatzes einen wesentlichen Punkt des Gestaltungskonzepts dar. "An städtebaulich markanter Stelle vor dem neuen Rathaus, zwischen der historischen Altstadt und den Baustrukturen des 20. Jahrhunderts, sollte ein Verbindungspunkt geschaffen werden, welcher die topografischen und stadträumlichen Strukturen mit den im Erdgeschoss des Rathauses angesiedelten und publikumswirksamen Funktionen sinnvoll verknüpft", so Dominik Heni vom Baudezernat der Stadtverwaltung Leonberg.

Dabei wird der Platz unterschiedlichsten Nutzungsansprüchen gerecht. So vernetzt dieser gekonnt bestehende Wegeverbindungen und ist obendrein ein Treffpunkt und Aufenthaltsbereich für die Bürgerinnen und Bürger.



Durch grüne Inseln und Sitzgelegenheiten wird eine hohe Aufenthaltsqualität geschaffen und dem Platz und dem Gebäude eine sehr offene und einladende Wirkung verliehen.

ARINI-Leuchten sorgen für Highlights – bei Tag und bei Nacht

In das gelungene Gesamtkonzept des Rathausvorplatzes fügen sich auch die Leuchten nahtlos ein. Ausgewählt wurden ausdruckstarke ARINI-Leuchten von Hess. Für Dominik Heni spiegelt die ARINI durchaus die von Kontrasten geprägte Formensprache des Platzes wider.

Die Form der ARINI ist von der Natur inspiriert und betont auffällig. Vor dem Hintergrund der sachlich strengen Rathausfassade wird durch die kontrastierende Form der ARINI eine ganz besondere Tagwirkung erzielt.



In der gewählten Lackierung RAL 7016 (anthrazit-grau) wird in Verbindung mit dem eingesetzten hellen Pflasterstein sowie der hellen Fassade die besondere Wirkung am Tag weiter betont.

Ferner war die Zielsetzung, den Platz in den Abend- und Nachtstunden durch ein gelungenes Zusammenspiel von hellen und weniger hellen Flächen in einen spannenden und atmosphärischen Platz mit hohem Wohlfühlfaktor und Sicherheitsempfinden zu verwandeln – und das mit möglichst wenigen, jedoch besonderen Leuchten.

Für ein optimales Lichtergebnis wurden die ARINI in der Variante "ARINI G 9000" gewählt. Die gebogenen Masten, insgesamt drei an der Zahl, beeindrucken mit einer Höhe von neun Metern. Dabei wurden zwei Masten mit ie drei ARINI-Leuchtenköpfen und der dritte Mast mit vier ARINI-Leuchtenköpfen bestückt.

Dabei sorgen diese in der gewählten Ausführung "Light+" für ein weiteres Highlight. Neben der in der Lichtfarbe 4000K gewählten Beleuchtung des Platzes wird durch die beleuchteten Abschlusskappen – hier in warmweiss – ein weiterer Akzent gesetzt.



Das Rathaus und der Vorplatz: Imposant – auch nachts.

Und schließlich noch ein ganz wichtiger Aspekt: Die von Hause aus als multifunktionale Leuchte entwickelte ARINI lässt sich ganz nach Bedarf mit SMART CITY-Elementen ausstatten.

Sollte der Wunsch nach WLAN, Lautsprecher, Kamera oder nach GOBOs irgendwann gegeben sein, so lässt sich das Leuchten-System ARINI relativ problemlos erweitern - mit einem schönen Zusatzeffekt: Die Formensprache und damit die so wichtige Tagwirkung wird dadurch nicht beeinträchtigt, da sich die genannten Elemente jeweils perfekt in das ARINI-Gehäuse integrieren lassen.





Fügen sich perfekt in das anspruchsvolle architektonische Umfeld ein: Die LINEA Poller.

In San Diego (USA) wurde der ehemalige Standort der Tageszeitung Union-Tribune nach dessen Schließung von Bauunternehmern erworben und aufwendig renoviert. Als Reminiszenz an die Vergangenheit weist der heutige Name des Standorts — Amp&rsand – ein "UND-Zeichen (&)" auf.

Hierdurch wird eine Brücke zur Vergangenheit geschlagen, da das "&" einerseits im Alphabet eines Schriftsetzers enthalten ist und andererseits das "&-Zeichen" auch das Letzte war, was vor Schließung des Standortes gedruckt worden ist.

Im letzten Jahr öffnete dieser Standort wieder seine Pforten und erstrahlt seither als erstklassiger Unternehmenscampus mit vielen Annehmlichkeiten – und im wahrsten Sinne des Wortes in ganz neuem Licht. Dabei wurde mit dem neuen Campus dem aktuell vorherrschenden Trend eines lebendigen und modernen Arbeitsplatzes Rechnung getragen.

Im Herzen von San Diego gelegen und perfekt an zahlreiche Bundesstraßen und öffentliche Verkehrsmittel angebunden ist Amp&rsand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eingemieteten Unternehmen schnell und einfach zu erreichen.

Damit präsentiert sich Amp&rsand auch als einer der pendlerfreundlichsten Standorte in San Diego überhaupt. Das Anwesen umfasst zwei Gebäude mit einer Gesamtfläche an Büro- und Besprechungsräumen und vielem mehr von über 30.000 m² – auf einem Grundstück von mehr als 5 ha. Die neu entworfenen kreativen Arbeitsräume bieten einen sehr hohen Komfort, so beispielsweise einen Park- und Hausmeisterdienst, ein Indoor-Outdoor-Fitness-Center sowie eine Außenanlage mit einem Freiluft-Amphitheater.

Bei der Neugestaltung des Amp&rsand wurden auch die vielen Sonnentage im Jahr berücksichtigt und großflächige Außenbereiche angelegt, die sowohl Outdoor-Arbeitsplätze als auch Bereiche zum Entspannen und Wohlfühlen, z.B. in Form von Terrassen, beinhalten.



LINEA Poller schmücken die attraktiv gestalteten Außenanlagen.

Die Gebäude selbst sind durch einen Innenhof sowie verglaste Fußgängerbrücken, die die zweiten und dritten Stockwerke miteinander verknüpfen, verbunden. Angelehnt an den Stil industrieller Lofts wurden die Gebäude entsprechend mit Ziegelsteinen, Säulen und großen Fensterflächen versehen.



Die Gestaltung der Gebäude ist an den Stil industrieller Lofts angelehnt.

Um den Ansprüchen dieses außergewöhnlichen Konzepts und der wohnlichen Atmosphäre gerecht zu werden, hat man sich bei dem Beleuchtungskonzept für schlichte und zurückhaltende LINEA Lichtpoller entschieden.

Auf dem gesamten Grundstück beleuchten die LINEA Poller die zahlreichen Fußwege sowie den Innenhof. Die Lichtfarbe von 3000K sorgt in den Abend- und Nachtstunden für ein warmes und stimmungsvolles Licht und greift dabei perfekt die Gegebenheiten des nahezu immer wolkenlosen Himmels über San Diego auf.

Die leistungsstarken Poller können in großem Abstand voneinander aufgestellt werden – und sorgen dabei für eine effektive und gleichmäßige Beleuchtung und einen hohen Sehkomfort.

Durch die robuste Bauart und die hochwertigen Materialien sind sie besonders widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse. Die in Anthrazit gehaltenen LINEA Poller mit ihrer geometrischen Form ergänzen eindrucksvoll und stimmig die Gesamtoptik der Gebäude.





Die neue Generation an Wandeinbauleuchten

TRACE & URBAN

Die Wandeinbauleuchten TRACE und URBAN schmiegen sich am Tag ideal in ihre Umgebung ein – und sorgen in den Abendund Nachtstunden für Sicherheit und Orientierung.

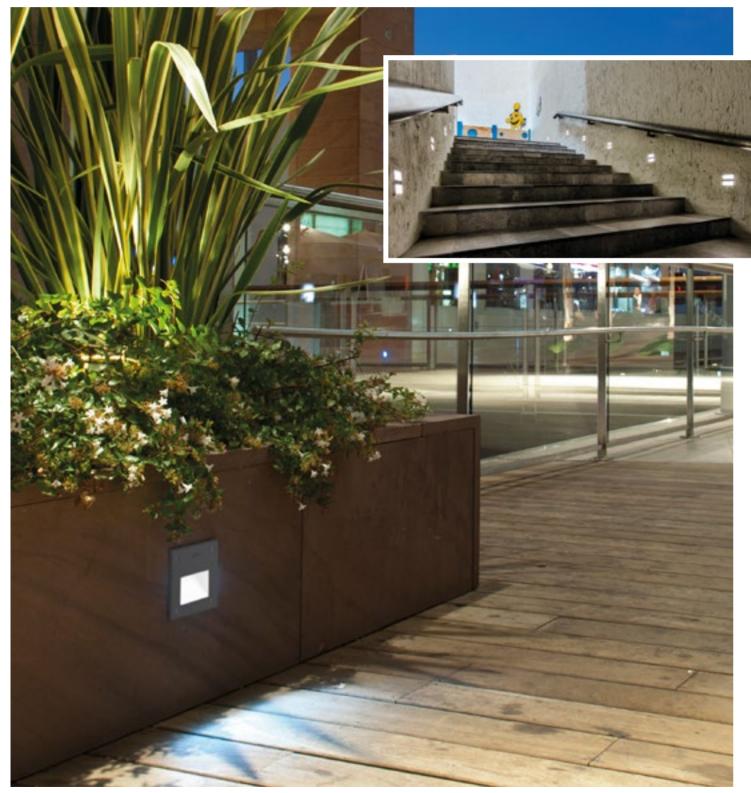


Wandeinbauleuchten

www.hess.eu/de/Produkte/Produkte_Leuchten/Wandeinbauleuchten/

So unterschiedlich die Leuchten in ihrem Design – dekorativ und gestaltend die TRACE, schlicht und zurückhaltend die URBAN – so einig sind sie in ihrer Funktion.

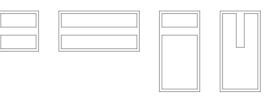
Sie sorgen für perfekt ausgeleuchtete Treppenaufgänge und Wege und führen Sie so sicher ans Ziel – und schaffen obendrein Atmosphäre.



Sauber integriert in Pflanzbehälter und in Wände sorgen die URBAN und die TRACE für ein stimmungsvolles Ambiente und einen sicheren Tritt.

TRACE

Perfekt einzulassen und perfekt zu integrieren – so passen sich alle Wandeinbauleuchten des Modells TRACE perfekt in ihre Umgebung ein. Dabei bieten die verschiedenen Versionen aufgrund ihres charakteristischen Designmerkmals – einer auf dem Glas befindlichen mattschwarzen Beschichtung – eine hohe Designvielfalt, die zahlreiche verschiedene Muster an einer Wand erzeugen können.



TRACE 200 vertikal asymmetrisch

TRACE 200 horizontal



TRACE 200 vertikal symmetris



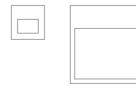
Ein optisches Highlight – am Tag und in der Nacht.

Apropos Nacht. Die TRACE steht für ein außerordentlich homogenes Licht – mit einer perfekten Kaschierung der Lichtquelle.

URBAN

Die Produktfamilie URBAN ist eine LED-Wandeinbauleuchte, die speziell für den Außenbereich konzipiert wurde und als URBAN und MINI URBAN in zwei Größen zur Verfügung steht:

Die URBAN als größeres Modell und die MINI URBAN als kompaktere Version.



Die URBAN überzeugt durch ein nahezu blendfreies Licht – für einen hohen Sehkomfort.

Sowohl die URBAN als auch die kleinere Version sind für eine anspruchsvolle Verwendung im Außenbereich bestens geeignet. Durch das schlichte, unaufdringliche Design passt die Leuchte so gut wie in jedes Umfeld.



URBAN



MINI URBAN

LED KITs – Einbaulichtköpfe

Leuchten von Hess stehen für ein unnachahmliches Design, höchste Qualität und hochwertigste Materialien.

Durch den hohen Design-Anspruch prägen die Leuchten von Hess vielmals das Stadtbild und den Gesamteindruck eines urbanen Raums – und die für Hess typische professionelle Handwerkskunst sowie die Verwendung hochwertigster Materialien führen zu einer außergewöhnlich hohen Qualität und Langlebigkeit der Leuchten.

Design und Qualität für Jahrzehnte – und damit ein Design und eine Qualität, die es zu bewahren und zu erhalten lohnt.

Jedoch unterliegen auch die Hess-Leuchten dem technologischen Wandel - und dieser ging in den letzten Jahren äußerst rasant von statten. Mit dem Einzug der LED-Technologie sind selbst noch recht "junge" Leuchten licht- und effizienztechnisch nicht mehr unbedingt up-to-date.

Mit den LED-Einbaulichtköpfen, den LED KITs, sorgen wir dafür, dass Sie die vorhandenen, hochwertigen Hess-Leuchten schnell und einfach auf modernste, äußerst effiziente LED-Technologie umrüsten können – ohne Veränderungen an Ihrem gewohnten Stadtbild.

Für aktuell mehr als 16 Leuchtenmodelle bieten wir LED KITs an - mit neuester LED-Technik sowie einer patentierten Lichtlenkung für einen optimalen Ersatz der vorhandenen (alten) Bestückung.

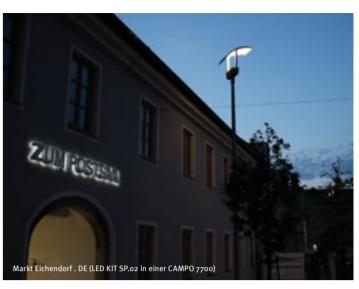
So haben Sie weiterhin – und auch noch lange – Freude an Ihren

Weitergehende Informationen haben wir für Sie in unserem Katalog zusammengestellt. Dieser steht Ihnen digital oder als Print-Version zur Verfügung. **Katalog PDF** www.hess.eu/de/Service/Download/ Hess_Katalog_LED_KIT_DE.pdf



Unsere aktuellen Produkte www.hess.eu/de/Produkte/Produkte_Leuchten/LED_KITs/















Für jedes der abgebildeten Leuchtenmodelle der passende Umrüstsatz. Mit den LED KITs sorgen Sie dafür, dass Ihre Bestandsleuchten von Hess auch technologisch wieder up-to-date sind



Erfolgreiche Einbindung der Marke Vulkan ins Qualitätsmanagementsystem

Die DIN EN ISO 9001 definiert Mindestanforderungen, denen heutzutage ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) Rechnung zu tragen hat. Ein Unternehmen bzw. eine Organisation hat diesen Anforderungen nachzukommen, damit die Produkte und auch die Dienstleistungen zur Verfügung stehen, die die Erwartungen der Kunden sowie die etwaigen Anforderungen von Behörden erfüllen.

Die Hess GmbH Licht + Form hat sich bereits vor längerer Zeit nach ISO 9001:2008 zertifizieren lassen. Im Jahr 2016 erfolgte dann die erfolgreiche Zertifizierung auf Basis der aktuellsten Norm nach ISO 9001:2015. Die Norm beeinflusst alle betrieblichen

Bereiche, so z.B. die Führung, die Planung, die Bewertung der Leistung bis hin zur kontinuierlichen Verbesserung. So sieht die Norm unter anderem vor, dass Prozessbeschreibungen vorliegen, Kennzahlen festgelegt und Arbeitsabläufe definiert und dokumentiert sein müssen.

Im Dezember 2018 wurde von der Deutschen Managementsystem Zertifizierungsgesellschaft mbH im Rahmen eines sogenannten Überwachungsaudits bescheinigt, dass das Unternehmen im Zusammenhang mit seiner Marke VULKAN für Entwicklung, Vertrieb und Produktion von Straßenleuchten sowie Leuchten für innen und außen, ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und dieses auch anwendet.





Hess-Schauplatz mit neuen Highlights!

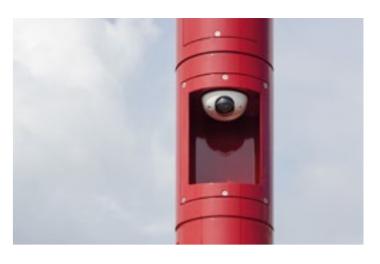
daran, neue Produkte auf unserem Schauplatz zu installieren. Erleben Sie unsere Highlights – bei einem Besuch vor Ort. Wir laden Sie hierzu sehr herzlich ein.

funktion in einem völlig neuen Design. Die RENO ELEMENTS vereint smartes Licht und smarte Multifunktion in einer markanten und zugleich eleganten Form. Dabei sind die multifunktionalen Elemente perfekt in die Leuchte integriert - ganz ohne Schattenfugen.

RENO ELEMENTS: Echter Mehrwert für den urbanen Raum!







CITY ELEMENTS

Ebenfalls multifunktional und für jede Anforderung in einer smarten Stadt geeignet: CITY ELEMENTS. Die CITY ELEMENTS bieten mit unterschiedlichen Durchmessern, variablen Höhen von bis zu 9 Meter und darüber maximale Flexibilität – auch dank der Vielzahl an multifunktionalen Komponenten. Ob WLAN, Kamera, Lautsprecher, Sensorik, E-Mobilität, Wasser- / Stromversorgung, und, und, und







VILLAGE 300 und AVILA

Elegant und dekorativ die VILLAGE 300, schlicht und puristisch die AVILA. Wir zeigen Ihnen die ganze Vielfalt der beiden Leuchten: Ob als Mastausleger- und Mastaufsatzleuchte, ob einzeln oder doppelt, ob stehend oder hängend oder auch als Wandleuchte.

Die VILLAGE 300 und die AVILA setzen Glanzpunkte auf unserem Schauplatz – und bald vielleicht auch in Ihrer Stadt?



ARINI TREE mit BANK

Der ARINI TREE: Eine absolute Besonderheit für den urbanen Raum. Seine ganz spezielle Formensprache verleiht jedem Platz einen unnachahmlichen Charakter – und dank der multifunktionalen Eigenschaften auch einen echten Mehrwert.

Das "Tüpfelchen auf dem i" stellt die dazu passende Bank mit eingelassenen induktiven Ladestationen dar.

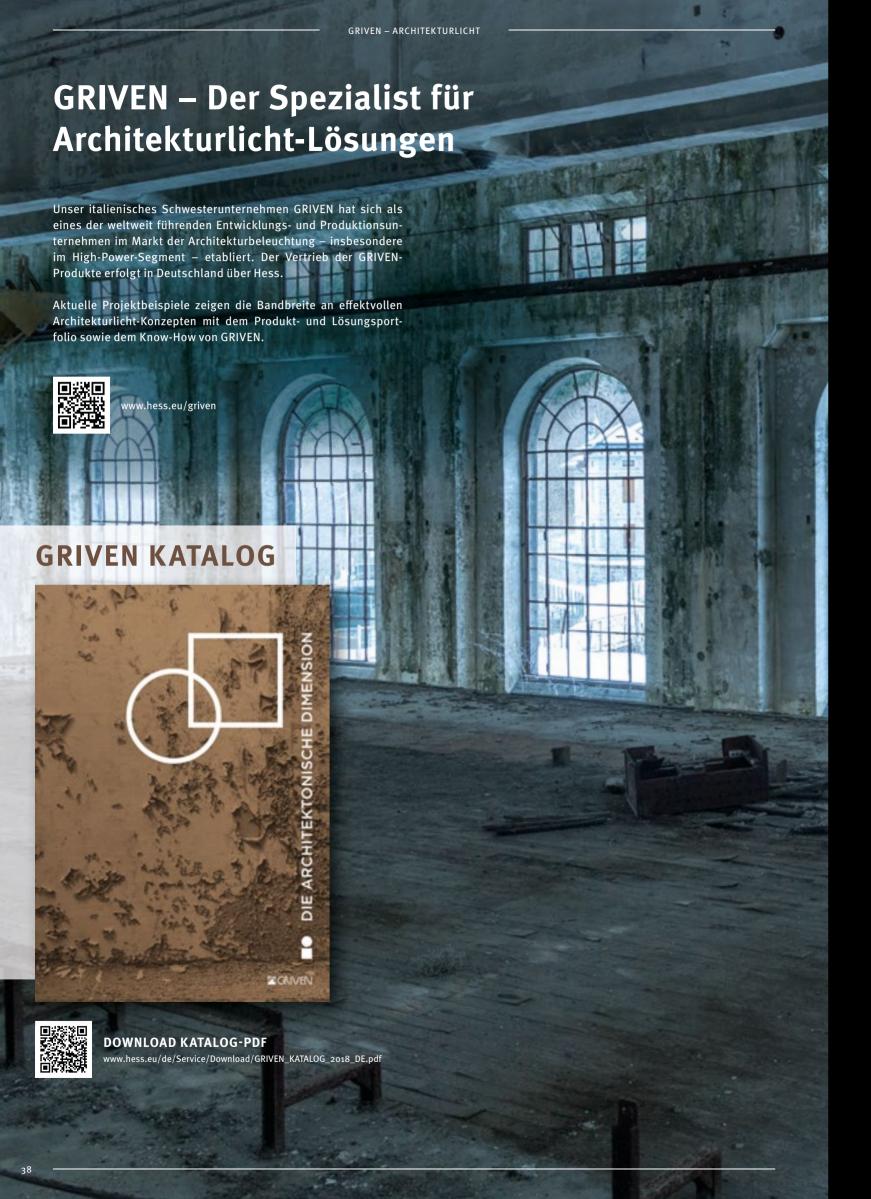
Diese sind so integriert, dass sie äußerst widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse sind.

Auf Anfrage sind diese induktiven Ladestationen auch in andere Bänke integrierbar.

Hess – Wir gestalten Städte!







Jekaterinburg, RU Eine neue Symphonie für die Philharmonie



Ein neues LED-Lichtsystem von GRIVEN verleiht der Philharmonie in Jekaterinburg einen tollen dekorativen Effekt. Weiche Pastelltöne heben die architektonischen Merkmale des Gebäudes auf beeindruckende Weise hervor.

Das historische Bauwerk befindet sich im Zentrum von Jekaterinburg. Seit 1936 ist hier die Staatliche Akademische Philharmonie von Swerdlowsk untergebracht. Das Gebäude wurde nun mit einem neuen Lichtsystem versehen, welches sich aus GRIVEN LED-Wandflutern zusammensetzt. Um die wichtigsten architektonischen Merkmale dieses neoklassischen Gebäudes hervorzuheben, wurde unter Einsatz der Modelle Coral, Jade 16, Micro-Clip MK2 und microPARADE in RGBW-Farbkonfiguration ein sanftes und ausgeglichenes Beleuchtungskonzept entwickelt.



Mit einer Kombination weicher Pastelltöne heben diese leistungsstarken Leuchten die wundervollen architektonischen Details der Fassade hervor, wobei ihre Authentizität und die elegante Form unter Einsatz einer ausgewogenen Mischung aus Helldunkel-Tönen bewahrt wird.



.........

Rottweil (Deutschland)

thyssenkrupp Testturm: Ein Turm der Extraklasse!

Die Stadt Rottweil wurde vor fast 2000 Jahren von den Römern gegründet und ist die älteste Stadt Baden-Württembergs. Rund 90 Kilometer südlich von Stuttgart gelegen, eingebettet zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, ist die geschichtsträchtige Stadt darüber hinaus als "Stadt der Türme" bekannt. Dieser Ruf wurde nunmehr von thyssenkrupp eindrucksvoll untermauert und mit dem neuen Testturm ein imposantes und zugleich innovatives Wahrzeichen gesetzt.

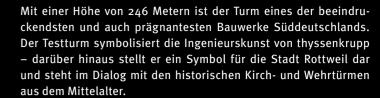
Stützpfeiler, Wahrzeichen und Besuchermagnet!

Mit einem Investitionsvolumen von über 40 Millionen Euro für den Testturm bildet Rottweil – gemeinsam mit dem Aufzugswerk in Neuhausen auf den Fildern – eine hochmoderne Innovationsschmiede für Aufzugstechnik.

Der Turm stellt für thyssenkrupp einen wichtigen Stützpfeiler dar. So dient er dem Test sowie der Zertifizierung von Aufzugsinnovationen und trägt zu erheblichen Verkürzungen der Entwicklungszeit zukünftiger und bereits in der Konstruktion befindlicher Wolkenkratzer bei.

Mit zwölf Schächten und Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 18 m/s bietet der Turm nie dagewesene Möglichkeiten. Dabei wird in drei Schächten der neue revolutionäre MULTI Aufzug getestet – revolutionär deshalb, da dieser völlig seillos ist und auch seitwärts (!) fahren kann.





Die auf 232 Metern gelegene Besucherplattform ist die bundesweit höchste öffentlich zugängliche Plattform und ermöglicht einen Panorama-Blick weit über den Schwarzwald und die Schwäbische Alb hinaus. Aber nicht nur die Aussicht ist atemberaubend.

Soon Aussichtsplattform (232 m)

Ternsehturm Stuttgart (216m) Aussichtsplattform (150 m)

Soon 2001

Allein die Fahrt mit dem Aufzug ist ein Erlebnis für sich, denn die Besucher erreichen die schwindelerregende Höhe der Plattform binnen gerade einmal 30 Sekunden.

Der Turm stellt einen attraktiven Anziehungspunkt für Touristen und auch Unternehmen dar – und avancierte innerhalb kürzester Zeit zu einem Wahrzeichen und Besuchermagneten zugleich.

Das Erscheinungsbild ist trotz der imposanten Höhe leicht und filigran. Die Architekten Dr. Werner Sobek mit Helmut Jahn verkleideten den Betonschaft mit einer Stoffhülle aus Glasfasergewebe.



Die Stoffhülle aus Glasfasergewebe hüllt den Turm in ein elegantes Gewand.

Das Gewebe beginnt am Fuß engmaschig, gibt nach oben hin immer mehr vom Turm preis und reflektiert das Licht zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten verschieden. Dadurch bekommt der Turm – je nach Wetterlage – eine andere Anmutung.

thyssenkrupp Testturm

Die Fakten

• Architekten:

Dr. Werner Sobek mit Helmut Jahn

• Bauzeit:

∢ 10 Monate

• Höhe:

246 Meter

• Gewicht:

40.000 Tonnen (≈ 8.000 afrikanische Elefanten)

• Material:

15.000 Kubikmeter Beton 2.640 Tonnen Stahl

200 Felsnägel

• Strahler:

20 x Powershine RGBW-Strahler (Medium-Optik)

24 x Powershine RGBW-Strahler (Wide-Optik)

• Leistung:

281 W pro Strahler



© thyssenkrupp Elevator

Während der Testphase erstrahlte der Turm kurzzeitig auch in anderen Farben. Neben dem gewünschten golden anmutenden Standard-Farbton des Testturms (siehe rechte Seite), sind die Strahler in der RGBW-Variante in der Lage, jede beliebige Farbe darzustellen. Das neue Wahrzeichen Rottweils ...

> ... in seiner ganzen nächtlichen Pracht.

GRIVEN - ARCHITEKTURLICHT GRIVEN - GRIVEN - ARCHITEKTURLICHT

Eine Beleuchtung der Extraklasse!

Der Turm wird durch insgesamt 44 Strahler, Modell Powershine-RGBW, perfekt in Szene gesetzt. Für die gewünschte, ringförmige Anstrahlung wurden die Strahler in Form zweier Kreise angeordnet.

Insgesamt 24 Powershine-Strahler • bilden einen inneren Kreis und illuminieren den unteren Teil des Turms.

Hess

Um diesen Bereich ideal abzudecken, wurden die Strahler mit der Optik "Wide" gewählt. Speziell von Hess angefertigte Traversen sorgen dafür, dass die Strahler einen festen Stand haben und sich etwas von den Grünflächen absetzen.

44 Hochleistungs-Strahler des Typs Powershine RGBW setzen das Aushängeschild

Der äußere Ring mit 20 Powershine-Strahlern mit "Medium-Optik" ist für die Anstrahlung der oberen Hälfte des Turms zuständig. Hier wurde großen Wert darauf gelegt, dass sich das Licht nach oben hin wahrnehmbar abschwächt, um

dem Turm auch in den Abend- und Nachtstunden eine optische Leichtigkeit zu verleihen.

Für diese Strahler wurden noch spezielle Gehäuse zur Unterbringung entwickelt. Im Farbton DB 703 gehalten fügen sich diese in die weitere Umgebung rund um den Turm harmonisch ein.

Die Maximalleistung pro Strahler beläuft sich auf 281 Watt. Neben dem gewünschten Standard-Farbton sind die Strahler in der RGBW-Variante in der Lage, jede beliebige Farbe darzustellen. Auf Wunsch können so weitere stimmungsvolle Szenarien und "Wow-Effekte" dargestellt werden.



Bei Nebel heißt es: "Licht aus"!

Eine weitere Besonderheit: Die Beleuchtungsanlage wurde mit einem Nebelsensor ausgestattet, der wiederum an die "Wall TSC" – eine Farbwechsel-Steuereinheit mit 1024 Kanälen und digitalen Eingängen – gekoppelt wurde.

Durch die eigens im Hause Hess entwickelte Schwellwertschaltung wird sichergestellt, dass bei Nebel mit Sichtweiten unter 100 Meter die Beleuchtung ausgeschaltet und hierdurch der Effekt einer beleuchteten "Dunstglocke" vermieden wird. Eine weitere clevere und innovative Einrichtung – mehr als passend für einen Turm der Extraklasse.

Der Blick auf die verglasten Konferenzräume (unten) und die öffentliche Besucherplattform (oben).

Für die offizielle Einweihung der Beleuchtung wurde ein ganz spezielles Datum gewählt: Der 14. Februar 2019, sprich Valentinstag. Das erste Brautpaar, das sich im Turm das JA-Wort gab, drückte pünktlich zum Sonnenuntergang um 17:44 Uhr den Knopf – und ließ den "Tower of Light" erstmalig in dem von Architekt Dr. Sobek festgelegten golden anmutenden Farbton erstrahlen.



Hardy Stimmer (Projektmanager thyssenkrupp) und Beate Höhnle (Turmmanagerin thyssenkrupp), drückten gemeinsam mit dem Brautpaar (Mitte) den "Lichtknopf".



NORDEONGROUP

MGRIVENI

Vulkan hess

LAMP

NORDEON ?

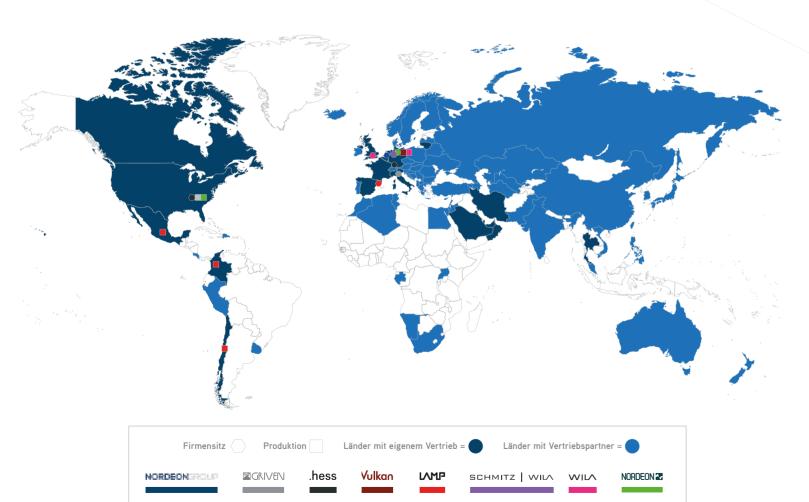
Sieben starke Marken – eine Gruppe

Mit ihren Marken Griven, Hess, Vulkan, Lamp, Schmitz | WILA, WILA und Nordeon kann die Nordeon Group jedem Bedarf ihrer Kunden gerecht werden.



www.nordeon-group.com/

Ob Architekturlicht, Innen- oder Außenbeleuchtung. Ob Industrie, Handel, Büro/Verwaltung, Hotellerie, öffentliche Plätze, Gebäude und gebäudenahe Bereiche – das gemeinsame Wissen in Anwendungen, Technologie, Design, Spezifikation und Anpassung macht die Nordeon Group zu einem echten Full-Service-Partner für Beleuchtungsprofis – und das weltweit.



5. Schlosslichtspiele in Karlsruhe 8. August bis 15. September 2019

Sobald die Sommersonne untergegangen ist, findet in der badenwürttembergischen Stadt Karlsruhe eine ganz besondere Show statt, die sich allabendlich großer Beliebtheit erfreut - die Schlosslichtspiele.

Unter dem Motto "Ein Sommer der Liebe und des Lebens. Hate comes late - Love comes first" erstrahlen an der Barockfassade des über 300 Jahre alten Karlsruher Schlosses wieder atemberaubende Werke durch Projection Mappings. Damit wird die insgesamt 3000 m2 große Projektionsfläche des Schlosses zum fünften Mal zur schönsten Leinwand Deutschlands.

Die Künstler sind noch nicht bekanntgegeben, aber die Veranstalter "Karlsruhe Marketing und Event GmbH" und "ZKM Karlsruhe" versprechen internationale Artisten und spektakuläre Inszenierungen, die die Schlossfassade zum Leben erwecken. Innerhalb von vier Jahren waren die Schlosslichtspiele Anziehungspunkt für über 1,3 Millionen Karlsruher und Touristen.

Der Eintritt zu den Schlosslichtspielen ist frei. Weitere Informationen zum Programm werden ebenfalls noch bekanntgegeben.



www.schlosslichtspiele.info



8. Genius Loci Festival in Weimar

9. August bis 11. August 2019

Im Rahmen des Weimarer Sommers wurde vor sieben Jahren das internationale Festival "GENIUS LOCI WEIMAR" für audiovisuelle Projektionen ins Leben gerufen. Mittlerweile ist die GLW eine der meistbesuchten Veranstaltungen des Weimarer Sommers und erwartet auch in diesem Jahr mehrere tausend Besucher.



Hinter dem Festival steht ein weltweit einzigartiges Konzept, das die digitale Technologie des Videomappings mit künstlerischem Ausdruck und historischem Erbe verbindet. Dazu werden jedes Jahr drei Bauwerke in und um Weimar ausgewählt, deren Fassade es zu bespielen gilt. Künstler aus aller Welt sind aufgerufen sich mit ihren Konzeptideen zu bewerben. Die drei herausragendsten Künstlerideen werden mit einem Preisgeld dotiert und auf dem Festival uraufgeführt.

Pünktlich zu den hundertjährigen Jubiläen der Gründung des Bauhauses und der Weimarer Verfassung, widmet sich die GLW drei ganz besonderen Gebäuden: dem Deutschen Nationaltheater, dem "Mon Ami" und dem neuen Bauhaus-Museum. Allesamt stehen sie für diese Epoche und sind prädestiniert für das diesjährige Festival.



www.genius-loci-weimar.org

IMPRESSIIM

Hess GmbH Licht + Form D-78050 Villingen-Schw

Marco Walz (V.i.S.d.P.) Andrina Dehnhard

Grafik / Layou Fabian Zeh

marco.walz@hess.eu Tel.: +49 (0) 7721 920-475

3 mal jährlich

PRINTSTIIDIO VS GmbH

